

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 9. Sitzung des Ortsbeirates Pieschen (Sondersitzung) (OBR Pi/009/2015)

am Dienstag, 23. Juni 2015,

18:00 Uhr

**im Rathaus Pieschen, Bürgersaal,
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Wintrich

Mitglied Liste CDU
Christoph Böhm
Tassilo Langner
Dr. Rotraut Sawatzki
Frank Walther

Mitglied Liste DIE LINKE
Heidrun Angermann
Maurice Devantier
Falk Gnilka

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Wolfgang Daniels
Christian Helms
Thomas Sawatzki

Mitglied Liste SPD
Stefan Engel
Katherina Schubarth

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Dr. Thomas Hartung

Mitglied Liste FDP
Thomas Bergmann

Mitglied Liste PIRATEN
Clemens Müller

Mitglied Liste NPD
Andreas Leipscher

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Angelika Liu
Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger
Heidi Geiler
Mitglied Liste DIE LINKE
Ronny Winkler

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift zur 8. Ortsbeiratssitzung am 02.06.2015

- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

- 2.1 Bebauungsplan Nr. 3001, Dresden-Neustadt Nr. 39, Gehestraße **V0473/15**
hier: 1. Änderung der Grenze des Bebauungsplanes **beratend**
2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
4. Durchführg. d. Beteiligungsverfahrens zum B-Plan-Entwurf

- 3 Informationen des Ortsamtsleiters

- 3.1 Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025) **V0422/15**
zur Information

Der Vorsitzende begrüßte den Ortsbeirat, die geladenen Gäste und Zuhörer. Er stellte die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Frau Schubarth gab eine Stellungnahme zur Situation auf der Neuländer Straße ab. Der Ortsbeirat und das Ortsamt Pieschen nahmen diese zur Kenntnis.

TOP 1 Kontrolle der Niederschrift zur 8. Ortsbeiratssitzung am 02.06.2015

Die Kontrolle der Niederschrift zur 8. und der 9. Ortsbeiratssitzung wird zur 10. Ortsbeiratssitzung am 07.07.2015 durchgeführt

TOP 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

TOP 2.1	Bebauungsplan Nr. 3001, Dresden-Neustadt Nr. 39, Gehestraße	V0473/15
	hier: 1. Änderung der Grenze des Bebauungsplanes	beratend
	2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan	
	3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf	
	4. Durchführg. d. Beteiligungsverfahrens zum B-Plan-Entwurf	

Frau Böcker vom Stadtplanungsamt stellte den Bebauungsplan Nr. 3001 vor, der eine besondere Priorität hat, da auf dem Areal eine Oberschule und ein Gymnasium gebaut werden wird.

Es geht hier im Wesentlichen um die Durchführung eines Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplanentwurf.

Das Areal des B-Plans umfasst das Gelände des ehemaligen Containerumschlagplatzes. Das Gelände wurde von der Deutschen Bahn AG an die Landeshauptstadt Dresden verkauft. Die Baufläche grenzt südlich an die Gehestraße, östlich an die Erfurter Straße und nördlich an den Bahndamm der Deutschen Bahn. Auf dem Bahndamm befinden sich nur noch Gleisanlagen für den Güterverkehr. Ein überdurchschnittlicher Güterverkehr findet nicht mehr statt, so dass eine enorme Lärmbelastung nicht mehr gegeben ist. Westlich endet das Bau- feld in spitzer Form am Moritzburger Platz.

Neben dem Neubau der Schuleinrichtungen soll noch entlang der Gehestraße ein Grünzug entstehen, um das bestehende Defizit an Grünflächen abzubauen.

Des Weiteren hat die Stadtplanung den Auftrag bekommen, den Kulturverein „Geh8“ am jetzigen Standort zu erhalten. Die Rettungswache des Katastrophenschutzamtes sollte ebenfalls auf dem Standort untergebracht werden. Diese Planung ist mit der neuen Planung entfallen. Die Rettungswache befindet sich fast gegenüber, auf der anderen Seite des Bahndammes. Das Bebauungsplanverfahrens läuft nach den § 13a BauGB und ist dadurch an einigen Punkten vereinfacht und verkürzt. Dies ist möglich, weil der B-Plan städtischen Innenraum umfasst. Bestimmte Auflagen von Umweltbelangen müssen nicht untersucht werden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Umweltbelange gänzlich außer Acht gelassen werden. Die Umsiedlung der Zauneidechsen ist zum Teil schon erfolgt. Eine frühzeitige Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange brauchte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Hier gab es nur eine frühzeitige Information über die grundsätzlichen Planungsziele.

Der Kaufvertrag zwischen der Deutschen Bahn AG und der Landeshauptstadt Dresden erfolgte Ende 2014, deshalb sind im Flächennutzungsplan die dargestellten Flächen noch mit einer Bahnnutzung ausgewiesen.

Auf dem Bau- feld sind im vorderen Teil die dreigeschossigen Schulgebäude angeordnet, die mit einem zweigeschossigen Mensagebäude verbunden sind. Die Sportplätze befinden sich entlang des Bahndammes sowie im westlichen Teil des Bau- feldes. Im Grünzug befindet sich das Gebäude des Kulturvereins „Geh8“ sowie im vorderen Bereich das unter Denkmalschutz stehende Verwaltungsgebäude der Deutschen Bahn AG.

Im Rahmen der Finanzierung aus dem EFRE-Programm ist vorgesehen, eine Fernwärmeleitung an das Bau- feld zu führen, um die Schulgebäude mit Fernwärme zu versorgen.

Sollte dies scheitern, werden andere Alternativen gesucht.

Fragen zur Problematik des Schulneubaus wurden nicht vorgebracht

In der Diskussion äußerten sich die OBR-Mitglieder Herr Walther, Herr Devantier, Herr Engel, Herr Dr. Daniels, Herr Helms, und Herr Böhm.

Den Hauptinhalt der Diskussionsrunde bildete die Schaffung und Gestaltung eines Bürgergartens. Im Ergebnis der Diskussion wurden nachstehende Änderungs- und Ergänzungsanträge gestellt:

1. Änderungsantrag in der Anlage 3 Blatt 2 im Punkt 8.3.

„Über die öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung Bürgerpark dürfen bis zu drei Zufahrten des Schulgrundstückes zur Gehestraße geführt werden. Die Zufahrten können jeweils mit Stellplätzen versehen werden. Eine der Zufahrten kann in Breite und Wendemöglichkeit so ausgebildet werden, dass ein kurzzeitiges Halten von PKW für „Kiss and ride“ möglich ist.

Der Satz, „Die Zufahrten können jeweils mit Stellplätzen versehen werden.“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis zur Änderung: Zustimmung

11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

2. Änderungsantrag in der Anlage 3 Blatt 2 im Punkt 8.3

Der Satz, „Eine der Zufahrten kann in Breite und Wendemöglichkeit so ausgebildet werden, dass ein kurzzeitiges Halten von PKW für „Kiss and ride“ möglich ist.“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung: Zustimmung

9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Ergänzungsantrag in der Anlage 3 Blatt 2 im Punkt 8.3

Der Satz, „Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Stellplätze für die Schulen an anderer Stelle außerhalb des Grünzuges im Bereich der festgesetzten Gemeinbedarfsfläche Nr. 1 zu schaffen.“ wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung: Zustimmung

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

4. Änderungsantrag in der Anlage 3 Blatt 2 Punkt 7

„In der festgesetzten öffentlichen Grünfläche kann ausnahmsweise eine Fläche des Schulgrundstückes von 200 m² zum Aufstellen von Abfallbehältern eingeordnet werden, wenn dies für die Hausmüllversorgung der Schulen erforderlich ist.“

Die Flächenzahl 200 m² ist durch die Flächenzahl 75 m² zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung: Zustimmung

10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. Ergänzungsantrag zur Anlage 3 Blatt 2 Punkt 7

Aufnahme in die textlichen Festsetzungen (Anlage 3 Blatt 2)

Ein Teil der festgesetzten öffentlichen Grünfläche, Zweckbestimmung Bürgerpark ist für eine **öffentliche gemeinschaftliche gärtnerische Nutzung** vorzusehen.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung: Zustimmung

11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag mit den o. g. Änderungs- und Ergänzungsanträgen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderungen/Ergänzungen

15-Ja-Stimmen , 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3 Informationen des Ortsamtsleiters

- Die Beschlussvorlage V0422/15 und 1 CD mit den detaillierten Begründungen und sonstigen Übersichten wurden den Ortsbeiräten zur Information überreicht.
- Die Information zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen erfolgt in der 10. Ortsbeiratssitzung am 07.07.2015.
- Herr Walther informierte den Ortsbeirat, dass am Hammerweg (Grenze zum OA-Gebiet Neustadt) mit Wohncontainern ein Standort für Asylsuchende geschaffen wird.
- Den Ortsbeiräten wurde ein Schreiben überreicht, in welchem die zusätzlichen finanziellen Mittel für die im Ortsamtsgebiet befindlichen Schulen verzeichnet sind. Eine Erklärung, wie sich diese Beträge im Einzelnen ergeben bzw. zusammensetzen, ist erst mit der Vorstellung des 2. Bildungsberichtes am 08. September 2015 möglich.
- Das Stadtteilstadt Sankt Pieschen wurde sehr gut besucht und hiermit soll den Organisatoren gedankt werden.
- Herr Dr. Daniels regte an, mit dem neuen „Elektrobus“ der Linie 79 eine Fahrt zwischen Mickten und Übigau für die Mitglieder des Ortsbeirates zu organisieren. Die Anregung wurde positiv aufgenommen. Das Ortsamt Pieschen schlägt als möglichen Termin die Sitzung am Jahresende vor.
- Herr Devantier fragte nach, ob es möglich ist, dass in der Maxim-Gorki-Straße/Hans-Sachs-Straße Hundetoiletten aufgestellt werden könnten. Frau Dr. Sawatzki erklärte, dass die gleiche Situation für den Trachauer Heideweg zutrifft.
Das Ortsamt Pieschen fragt im Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft nach.

Christian Wintrich
Vorsitzender

Wolfgang Trobisch
Schriftführer